

Von der Idee bis zur Umsetzung – die Stockschützenbahn in Gansheim

Für die Vorstandschaft der SpVgg Gansheim stellte sich Anfang 2020 die Frage, welches Breitensportangebot den Ort und die Gemeinde bereichern kann. Hierbei wurden einige Optionen in Betracht gezogen und nach Abwägung aller Vor- und Nachteile wurde die Entscheidung gefällt, den Bau einer Stockschützenbahn weiter zu forcieren.

Jetzt ging es los! Walter Fritsch und Roland Striegl besichtigten die ersten Bahnen in der Umgebung. Schnell kamen viele Fragen auf: Wo wird die Bahn gebaut? Wie viele Bahnen bauen wir? Welche Firmen werden benötigt? Wie finanzieren wir das Projekt? ...

Voller Motivation wurden die Punkte angegangen und die Projektplanung nahm Schritt für Schritt Formen an.

Schnell konnte mit der Stockschützenpartie des FSV Buchdorf, in Person von Ernst Häckel, Kontakt geknüpft werden. Die Stockschützen aus Buchdorf standen uns von Anfang an mit Rat und Tat zur Seite und haben uns durch ihre Erfahrung enorm unterstützt. So wurden wir im Herbst 2020 zum ersten Probestockschießen nach Buchdorf eingeladen und bekamen viele Informationen, wie die Renovierung und der ursprüngliche Bau der Bahn in Buchdorf vonstattengegangen ist.

Spätestens ab diesem Zeitpunkt waren wir von der Attraktivität und Geselligkeit des Stockschießens überzeugt!

Mit diesem Elan konnten wir über die Coronajahre die Planung vorantreiben und weiter konkretisieren.

Viele Gespräche mit Firmen, Kommunen und Verbänden haben stattgefunden.

Im Frühjahr 2022 stand fest: Wir sind bereit, mit der Umsetzung zu starten!



Am Freitag, den 15.07.2022 erfolgte der „Spartenstich“, Alexander Häckel von der Firma Münsinger rückte mit schwerem Gerät an und die Aushubarbeiten begannen! Mit eigenen Gerätschaften der Vereinsmitglieder wurde der Aushub abtransportiert.



Bereits eine Woche später konnte bei schönstem Sommerwetter die Planie vorbereitet werden. Einige Tonnen Schotter wurden verteilt und verdichtet.

Nachdem Ende Juli die Vorarbeiten abgeschlossen werden konnten, haben wir uns im August und September 2022 um die Finanzierung gekümmert.

Durch die Mithilfe vieler Unterstützer*innen aus Gansheim, der Gemeinde Marxheim und darüber hinaus konnten beachtliche Spendeneinnahmen generiert werden.



Anfang Oktober rückte die Firma Birgmeier aus Hohenried an und begann mit dem tatsächlichen Bau der Stockschißenbahn. Die Familie Birgmeier überzeugte uns von Anfang an, ist sie doch schon seit Jahrzehnten als absoluter Spezialist für den Stockbahnbau über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Über 25 Helfer*innen haben ihren Urlaub und ihre Freizeit eingebracht und tagelang mitgearbeitet, sodass wir innerhalb einer Woche einen großen Schritt vorangekommen sind!



Hier setzt Vereinsikone Walter Fritsch den „Grundstein“ für unsere Bahn. Fleißige Helfer*innen schleppten über mehrere Tage Stein um Stein an die richtige Stelle, sodass diese fachmännisch von der Fa. Birgmeier gesetzt werden konnten.



Vielfach einstudierte Arbeitsabläufe ließen die Bahn in Windeseile entstehen. Genauigkeit war gefragt, schließlich wollen wir zukünftig auf einer ebenen Bahn unsere Stöcke gleiten lassen.



Am 11.10.2022 war es so weit, die letzten Steine wurden gesetzt. Sichtlich erfreut über den Fortschritt ist hier Vereinsvorstand Alfons Dußmann jun. zu sehen.



Nach dem Bau ist vor dem Bau! Unter diesem Motto verlegten wir mit vielen fleißigen Helfer*innen Ende Oktober die Stromversorgung zur Bahn. Aufgrund der guten Organisation im Vorfeld, war die Arbeit in wenigen Stunden erledigt und die Rohre verschwanden im Boden.



Auch das finale Präparieren der Bahn Stand für Ende Oktober auf der Agenda. So wurde die Bahn abgeschliffen und die Einfassung vor zukünftigen Stockeinschlägen geschützt.



Noch vor dem Wintereinbruch, wurden im November 2022 die ersten Trainings absolviert und wir machten unsere ersten Versuche auf der Bahn.

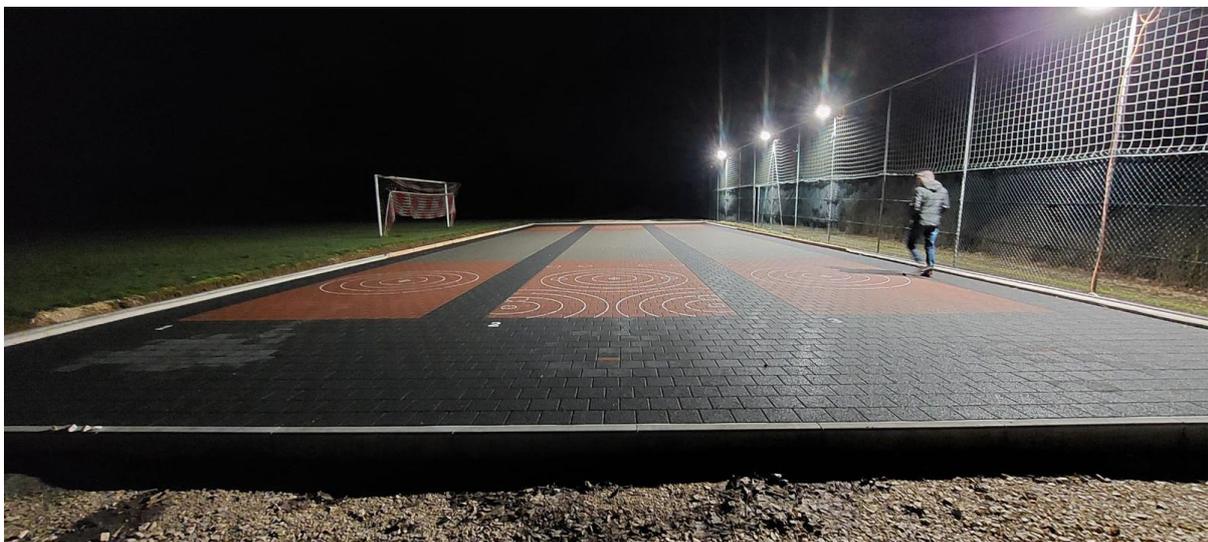
Zugegeben, manche Stöcke kamen quer, überschlugen sich und fanden nicht immer den Weg ins Ziel. Aber was solls: Übung macht den Meister!

Der Spaßfaktor an der Bahn war ab dem ersten Tag bei allen Beteiligten zu spüren!



An einem nebligen Sonntag im November besuchte uns „Toni's Stockschiitzenkeller“ an unserer Bahn.

Hier bestand für alle Interessierten die Möglichkeit, einen Stock zu erwerben. Viele Übungsstöcke erhielten wir auch von den Stockschiitzen aus Buchdorf und Burgheim. Ohne diese Unterstützung wäre eine Erstausrüstung für unseren Verein nur schwer finanzierbar gewesen.



Im Frühjahr 2023 stand die Installation der ersten provisorischen Lichanlage auf dem Plan. Auf dem Bild ist unser Elektrotechniker Stefan Dußmann bei der ersten Begehung unter neuem Licht zu sehen.

Nun waren die notwendigen Voraussetzungen geschaffen – wir können regelmäßig spielen!



Der „Bauwogn Marxheim“ stellt uns seinen Bauwagen zur Verfügung. Der perfekt ausgestattete Wagen bietet uns die Möglichkeit in gemütlicher Runde beisammen zu sein.

Wir sind sehr dankbar, dass uns die Hütte auf Rädern zur Verfügung gestellt wurde, bis wir eine dauerhafte Lösung errichten können.



Nun ist es so weit, wir können uns jeden Freitag ab 19:00 Uhr an der Stockbahn treffen! Die ersten Trainings haben enormen Spaß bereitet und wir freuen uns auf alle Interessierten, welche in den kommenden Wochen und Monaten bei uns vorbeischauen!

An dieser Stelle gilt ein großer DANK allen Unterstützer*innen! Ohne den uneigennützigen Einsatz vieler Einzelner ist die Realisierung solcher Projekte nicht möglich.

Für die kommende Zeit warten noch spannende Aufgaben und Projekte, bis wir unsere Stockbahn auch ringsherum zu einem tollen und schönen Ort der Zusammenkunft machen können.

Stockschützensparte FC Marxheim/Gansheim – Julian Luibl